

Sitzungsvorlage	Vorlage- Nr: VO/2016/0401-23	
Federführend: 23 Immobilienmanagement	Status: öffentlich	
Beteiligt:	Aktenzeichen: Datum: 11.08.2016 Referent: Felix Bertram	
Umbau und Sanierung der ehemaligen Jugendherberge zum erlebnispädagogischen Kompetenzzentrum Wolfsschlucht in Bamberg - Hangsicherung		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
25.08.2016	Feriansenat	Entscheidung

I. Sitzungsvortrag:

Mit Beschluss der Vollsitzung des Stadtrates vom 25.11.2015 wurde die Verwaltung beauftragt, Fördermittel für das Projekt Sanierung der ehemaligen Jugendherberge zum erlebnispädagogischen Kompetenzzentrum Wolfsschlucht beim Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ zu beantragen. Im Rahmen der Vorgespräche zur Antragstellung wurde seitens der Landesbaudirektion Nordbayern (LBD) die Vorlage eines Durchführungsbeschlusses zur Sicherung des Steilhangs gefordert.

Die Antragsfrist endet am 15. Oktober 2016. Bereits bis zum 15. September 2016 müssen die kompletten Unterlagen bei der LBD zur bautechnischen Prüfung vorliegen.

Das Immobilienmanagement schlägt vor, den Hang und die bereits in den Jahren 1965 und 1984/85 angebrachten Hangsicherungen durch ein fachspezifisches Ingenieurbüro prüfen zu lassen und alle notwendigen Maßnahmen zu veranlassen, um eine dauerhafte Hangsicherheit zu gewährleisten. Über den Umfang, die Kosten sowie die zeitliche Abfolge der Maßnahmen kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine Aussage getroffen werden.

II. Beschlussvorschlag:

1. Der Feriensenat nimmt vom Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Bamberg Kenntnis.
2. Der Feriensenat beauftragt die Verwaltung, die Hangsituation durch ein fachspezifisches Ingenieurbüro prüfen zu lassen und die notwendigen Maßnahmen nachhaltig zu veranlassen.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	keine Kosten
X	2.	Kosten in noch nicht bekannter Höhe
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Anlagen:

keine

Verteiler:

Amt 20/200 zur Kenntnis

Amt 23/231 zur weiteren Veranlassung

Amt 23/232 zur weiteren Veranlassung